



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

## PROTOKOLL

Garbsen, am 29.05.2019

Sitzung der Nachbarschaftsversammlung Berenbostel-Kronsberg,  
am Dienstag, den 07.05.2019, um 17:00 Uhr,  
im Seniorenpflegeheim „Cäcilienhof“, Bruno-Rappel-Weg 1, Garbsen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 26.02.2019
4. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen, u.a.
  - Beteiligung zur Sanierung des Bolzplatzes „Auf dem Kronsberg“
  - Maßnahmen Wohnumfeld Vonovia
5. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019 (Vorlage 094 / 2019)
6. Reihe „Aktiv im Quartier“ - Schulsozialarbeit an der Ratschule
7. Bericht Quartiersmanagement
8. Termine & Verschiedenes

### 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Müller – de Buhr begrüßt die TeilnehmerInnen im Gemeindehaus und gibt Herrn Koch als neuen Ortsbürgermeister für Berenbostel Gelegenheit, sich der Versammlung persönlich vorzustellen. Anschließend stellt Herr Müller-de Buhr die termingerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 5 Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019 (Vorlage 094 / 2019) erweitert, alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position. Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### 2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen

Es wird berichtet, dass die rückseitige Glasscheibe der Bushaltestelle Auf dem Kronsberg beim Bolzplatz wieder kaputt ist. Es wird die Frage stellt, ob es nötig ist, dass die Scheibe immer ersetzt wird, da es hier wiederholt zu Bruch gekommen ist und nicht entweder das Dach der Haltestelle als Witterungsschutz ausreicht oder ein anderes Material verwendet werden kann. Aus der Versammlung wird ergänzt, dass eine Einsicht, wer sich hier der Haltestelle aufhält, als wichtig angesehen wird.

Herr Henrici erklärt, dass die Frage an den Fachbereich Verkehr weitergegeben wird und entweder über das Protokoll oder im Rahmen der nächsten Nachbarschaftsversammlung beantwortet wird.



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

In einer weiteren Frage mit Schwerpunkt Verkehr wird von Anliegern die Situation am Spielplatz an der Wilhelm-Reime-Straße angesprochen. Dort stünden am Wochenende auf dem Parkstreifen regelmäßig Lastwagen und die Straße wäre dadurch schlecht einsehbar bzw. gerade für Kinder, die die Straße queren wollen, würde so eine erhöhte Gefahr bestehen. Herr Henrici verweist auf den Fachbereich Verkehr und ergänzt, dass es sich hier um offizielle Parkplätze handelt und die Problematik auch an anderen Stellen im Stadtgebiet auftaucht, da es hier sowohl um die Parkdauer und die Größe des Fahrzeugs ankommt.

Von Anwohnern wird gefragt, warum so viele Bäume im Quartier gefällt würden. Der Kronsberg hätte doch die Qualität, dass hier die Gebäude nicht so eng stehen würden, dass dazwischen eben auch der Platz für Grün sei. Auf Nachfrage wird als Beispiel u. a. ein Baum an der Liebermannstraße 46 erwähnt und die Frage ergänzt, ob diese ersetzt werden. Herr Henrici beantwortet die Fragen für die Verwaltung mit dem einleitenden Hinweis, dass zuerst geprüft werden muss, ob es sich um Bäume handelt, die auf öffentlicher oder privater Fläche standen. Ergänzend wird der Hinweis gegeben, dass die Stadt Garbsen keine Baumschutzsatzung hat. Die Neugestaltung des Wohnumfeldes am Neuen Landweg und der Liebermannstraße durch die Vonovia ist in Planung, dabei können einzelne Bäume aufgrund von Platzbedarf für Sanierungsmaßnahmen gefällt werden. Grundsätzlich ist aber auch die Begrünung des Wohnumfeldes Bestandteil der Maßnahmen, die zu einer Aufwertung und einer Attraktivierung der Wohnbereiche führen sollen. Für weitere Informationen stehen die Stadt und der Sanierungsträger DSK zu Verfügung. Herr Weinert von der VONOVIA ergänzt, dass die VONOVIA ein Interesse daran hat, den bestehenden Baumbestand möglichst zu erhalten, da er den Charakter des Viertels ausmacht.

Es wird von Anwohnern bemängelt, dass viele Bauschutt-Container im Viertel rund um die Sanierungsmaßnahmen der VONOVIA stören.

Herr Weinert von der VONOVIA erläutert, dass die Container an verkehrsgünstigen Orten aufgestellt werden, da ein guter Zugang für LKWs möglich sein muss. Sie würden unternehmensintern Rücksprache mit der Bauleitung halten. Eine Rücksprache bzgl. um welche Container-Standorte es sich genau handelt, verspricht Frau Dammann von der VONOVIA mit den betroffenen Anwohnern im direkten Anschluss an die Nachbarschaftsversammlung zu halten.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 26.02.2019**

Das Protokoll wird ohne Änderungen oder Korrekturen angenommen.

### **4. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen**

#### Bolz- und Spielplatz Auf dem Kronsberg:

Frau Schlomka berichtet, dass es sowohl mit den Jugendlichen wie auch den Anwohnern jeweils eine Beteiligungsveranstaltung gegeben hat und diese sehr konstruktiv und mit großem Engagement in der Diskussion geführt wurden.

Das beauftragte Planungsbüro erarbeitet auf dieser Basis einen Entwurf, der dann erneut in zwei Beteiligungsterminen mit den Anwohnern und den Jugendlichen diskutiert werden soll. Der Termin mit den Anwohnern wird am 6. Juni 2019 stattfinden, der Termin mit den Jugendlichen am 13. Juni 2019. Die Termine beginnen jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus der Silvanuskirche.



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Auf Basis der Ergebnisse aus diesen beiden Terminen wird dann ein endgültiger Entwurf erarbeitet, der Nachbarschaftsversammlung vorgestellt werden wird. Weiterhin wird wie bei allen größeren Maßnahmen im Sanierungsprozess eine Beschlussvorlage in die Gremien gegeben.

Der Baubeginn wird – abhängig auch von den Ausschreibungsergebnissen – für Sommer 2020 angestrebt, so dass die Baumaßnahmen bis Ende 2020 fertiggestellt werden könnten. Auf Nachfragen von Anwohnern berichtet Frau Schlomka, dass weitere Fachbereiche und auch die Polizei bzgl. der Planung des Bolzplatzes eingebunden sind und der Platz transparent und gut einsehbar gestaltet werden soll.

Während der Bauphase wird es leider keine Ersatzfläche zum Bolzen aufgrund mangelnder Alternativen im Quartier geben. Hier müssten die Kinder und Jugendlichen den anderen Bolzplatz am Schützenplatz nutzen.

## Quartierszentrum:

Frau Schlomka berichtet, dass der Abriss der östlichen Hälfte der Ladenzeile Wilhelm-Reime-Straße 3-5 inkl. Garagenhof und Wäscherei (die leerstehenden Gebäude) unmittelbar bevorsteht und in der Woche ab dem 13.05.2019 beginnt. Geplant ist, nach dem Abriss bis zum Baubeginn des Quartierszentrums eine ebene Fläche herzustellen, die nicht eingezäunt sein wird.

Für alle unmittelbaren Fragen rund um den Abriss und auch bei Fragen der direkt angrenzenden Nachbarn ist Herr Schmidt von der Fa. Wessling unter 012-7475992 zu erreichen. Während der Abrissarbeiten wird mit einer Standleitung bewässert werden, um die Staubentwicklung zu vermindern, dennoch wird sie nicht komplett zu verhindern sein.

Auf diverse Fragen zur weiteren Entwicklung des Quartierszentrums wird darauf verwiesen, dass noch viele Planungsschritte ausstehen und die Bevölkerung des Kronsbergs in diesem Prozess regelmäßig informiert und intensiv in die Planungen mit einbezogen wird.

Auf die Frage, inwieweit die westliche Hälfte der Ladenzeile saniert oder abgerissen wird, geben Herr Mußnug vom Sanierungsträger DSK und Herr Henrici von der Stadt Garbsen Auskunft, dass es sich um Gewerbeimmobilien in Privatbesitz handelt. Die Immobilien haben Bestandsschutz und es besteht kein Sanierungszwang. Allerdings besteht auch hier die Möglichkeit für die privaten Eigentümer, für die Sanierung in Abstimmung mit der Stadt Fördermittel zu beantragen.

Von Anwohnern aus der angrenzenden Eigentümergemeinschaft Corinthstraße 7-9 wird gefragt, ob sich durch den Abriss und die Sanierung Grundstücksgrenzen verschieben würden und die Bitte geäußert, dass auf Bäume und Büsche auf ihrem Grundstück Rücksicht genommen werde. Herr Henrici stellt klar, dass die Grundstücksgrenzen selbstverständlich bestehen bleiben, allerdings muss beim Abriss von Garagen und Wäscherei direkt bis an die Grundstücksgrenze gearbeitet werden. Auf Bäume und Büsche wird Rücksicht genommen, sollte es dennoch zu Beschädigungen kommen, wird darum gebeten, dass die entsprechenden Eigentümer mit der Stadt Kontakt aufnehmen.

## Programmanmeldung:

Herr Henrici berichtet, dass für das Jahr 2019 Fördermittel für den Kronsberg in Höhe von 1,128 Millionen Euro bewilligt worden sind und so die laufenden Projekte durch diese Finanzierung weiter umgesetzt werden können.



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

## 5. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019 (Vorlage 094 / 2019)

Herr Heuer stellt die Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019 vor. Er erläutert die zukünftigen Bedarfe und die bestehenden Kapazitäten im Bereich Kinderbetreuung.

Auf Nachfragen von Teilnehmern der Versammlung erläutert Herr Heuer, dass der Bedarf höher ist, als durch bestehende Betreuungsangebote abgedeckt werden kann. In der Planung werden die Kindertagesstätten, Krippen und Hortplätze berücksichtigt, allerdings auch die Möglichkeiten der Unterbringung im Ganztagsprogramm der Schulen. Die Planung erfolgt auch in Abstimmung mit den jeweiligen Schulen.

Für Stadtteile bzw. Quartiere wie Berenbostel-Kronsberg besteht die Herausforderung, gestiegene Bedarfe an Kinderbetreuung wohnortnah befriedigen zu können, wenn es nur eingeschränkte oder gar keine Möglichkeiten für zusätzliche Einrichtungen gibt. So soll speziell in Neubaugebieten Vorsorge auch durch entsprechende Grundstücke getroffen werden.

Die Versammlung hat keine Einwände und empfiehlt einstimmig dem Ortsrat als nächstem Entscheidungsgremium die Annahme.

## 6. Reihe „Aktiv im Quartier“ - Schulsozialarbeit an der Ratsschule

Frau Mahlow, Schulleitung Ratsschule, stellt gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern Frau Subotin und Herrn Kerber die Schulsozialarbeit der Ratsschule exemplarisch am Beispiel des Begegnungsprojektes mit dem Cäcilienhof vor, bei dem es zur Begegnung von Schülern und Senioren kommt und u. a. gemeinsam gesungen wird. Frau Kleimann vom Cäcilienhof bestätigt die positiven Wirkungen, die diese Begegnungen bei den im Cäcilienhof lebenden Senioren hinterlassen. Die Arbeit der Ratsschule im Quartier findet bei den Teilnehmenden der Nachbarschaftsversammlung großen Anklang.

## 7. Bericht Quartiersmanagement

### Fotoprojekt „Dein Foto für den Kronsberg“

Herr Müller-de Buhr präsentiert einige Aufnahmen, die in der Zwischenzeit von Nachbarn des Kronsbergs zu Verfügung gestellt wurden und erneuert den Aufruf für das Mitmach-Fotoprojekt, das mit einer Ausstellung auf dem Nachbarschaftsfest gestartet war.

### Nachbarschaftsfest 2019

Herr Müller-de Buhr hält Rückschau auf das Nachbarschaftsfest am vergangenen Samstag, den 04.05.2019. Aus etlichen Gesprächen mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen und Kooperationspartnern hat er den Eindruck gewonnen, dass das Fest insgesamt gut gelaufen ist, die Stimmung gut war und die Bereitschaft vorhanden ist, auch in Zukunft teilzunehmen. Aufgrund des kühlen Wetters und der etwas kippeligen Witterungslage scheinen allerdings weniger Besucher als in den letzten Jahren auf dem Fest gewesen zu sein. Auch mussten einige Angebote wie die Fotobox-Aktion „Lieblingsnachbarn“ geschützten Raum aufsuchen zur Sicherung der Materialien und waren dadurch weniger sichtbar. Für das nächste Fest wird Herr Müller-de Buhr nochmal mit allen Kooperationspartnern Kontakt aufnehmen und um eine



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Einschätzung zu Angeboten bitten, die für das nächste Jahr mit in die Planung aufgenommen werden sollen.

## Stadtradeln 2019

Herr Müller-de Buhr gibt Herrn Meyer vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club die Gelegenheit, als Mitbetreuer des Garbsener Beitrags beim Stadtradeln die Aktion in Kürze vorzustellen.

Für alle Radler vom und für den Kronsberg bietet Herr Müller-de Buhr wieder an, im Team KronsbergRadler mitzufahren und die Kilometer zur Verfügung zu stellen.

Anmeldungen sind auch im Quartiersbüro möglich.

## **9. Verschiedenes & Termine**

Herr Müller-de Buhr weist auf die Termine der nächsten Nachbarschaftsversammlungen und die Beteiligungsaktion zum Bolzplatz Auf dem Kronsberg hin (06. Juni 2019 für die AnwohnerInnen, am 13. Juni 2019 für die Jugendlichen).

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.

- Müller-de Buhr -